

**Hinweis zur Bestandskanalisation:**  
Die bestehenden Mischwasserkanäle werden im Regenwetterfall eingestaut.

Durch die Regenwasserabkoppelung in der Jahnstraße werden die Bestandskanäle entlastet um ca 19 l/s

Grundstücke müssen sich dennoch nach DIN EN 12056 gegen Rückstau sichern, unabhängig von der Leistungsfähigkeit der öffentlichen Kanäle (Einbau von Rückstauklappen im Gebäude oder auf dem Grundstück, siehe Skizze)

Q-Vollfüllung = 80 l/s  
Q-regen Bestand = 142 l/s

Q-voll = 70 l/s  
Q Regen neu = 123 l/s

Q-Vollfüllung = 74 l/s  
Q-regen Bestand = 120 l/s

Q-voll = 70 l/s  
Q Regen neu = 101 l/s

Q-Vollfüllung = 53 l/s  
Q-regen Bestand = 13 l/s (Rückstau)

Q-voll = 70 l/s  
Q Regen neu = 9 l/s (Rückstau)

Q-Vollfüllung = 80 l/s  
Q-regen Bestand = 100 l/s

Q-voll = 80 l/s  
Q Regen neu = 81 l/s

Q-Vollfüllung = 70 l/s  
Q-Regen Bestand = 75 l/s

Q-voll = 70 l/s  
Q Regen neu = 60 l/s

Q-Vollfüllung = 75 l/s  
Q-regen Bestand = 71 l/s

Q-voll = 75 l/s  
Q-regen neu = 57 l/s

Q-Vollfüllung = 85 l/s  
Q-regen Bestand = 62 l/s

Q-voll = 85 l/s  
Q-regen neu = 50 l/s

Q-Vollfüllung = 116 l/s  
Q-regen Bestand = 25 l/s

Q-voll = 116 l/s  
Q-regen neu = 19 l/s

Schmutzwasseranfall bei ca. 500 Einwohnern: ca. 3 l/s

Schmutzwasserentsorgung über die Jahnstraße. Überwiegend mit Hebeanlagen erforderlich. Auswirkung auf das best. Mischwassernetz:

- hydraulisch reicht die Bestandskanalisation aus um das Schmutzwasser aus dem NBG aufzunehmen.
- durch die zusätzlichen Anschluss von Schmutzwasser werden die Bestandskanäle besser gespült (Rückgang der Geruchsbelästigung)

Die Entwässerung von Neubaugebieten im Trennsystem ist nach dem WHG bzw. WG BW obligatorisch.

Für das TSG Gelände Jahnstraße bedeutet dies:

Ableitung von Schmutzwasser in die best. Kanalisation in der Jahnstraße.

Abkoppelung von Regenwasser aus der Jahnstraße vom best. Mischwasserkanal (Entlastung Kanäle und Kläranlage)

Ableitung des Regenwasser oberflächennah in Mulden, bzw. Mulden Rigolen zur Versickerung und Verdunstung, sowie ableitung in bestehenden Entwässerungsgräben (Richtung Glems).

 **Versickerung / Retention des Niederschlagswassers**

 **Städtischer Mischwasser-/Schmutzwasserkanal zur Aufnahme des Schmutzwassers**

 **Einzugsgebiet Schmutzwasser**

**LEONBERG**  
Tiefbauamt 12.02.2018

ergänzt Ingenieurbüro diem.baker GbR 22.03.2018